

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

vielen Dank - wir sind auf dem richtigen Weg! Wurde im letzten Beitrag noch von Corona-Notbremse gesprochen, gibt es zum jetzigen Zeitpunkt im Bezirk Quickborn keine bis wenige Corona-Infektionen. Die Inzidenzen sind überall gefallen - damit das so bleibt, bitte weiter an die Regeln halten, sich testen und impfen lassen.

Herzlichen Glückwunsch der Druckerei Sauerer zum 50-jährigen Jubiläum des Blickpunktes! Das waren 50 Jahre ausgezeichnete redaktionelle Arbeit für Quickborn von engagierten Journalistinnen und Journalisten unter der Leitung einer anspruchsvollen Redaktion. Ein Blick ins Archiv des Blickpunktes lässt Quickborns Vergangenheit lebendig werden, über die die Druckerei Sauerer nun seit 50 Jahren berichtet. Sie informiert über Highlights des vergangenen Monats und weist auf künftige Ereignisse hin. Sie berichtet über politische Sitzungen und lässt mit Text- und Fotobeiträgen besondere Feste Revue passieren. Im Frühjahr erscheint mit dem Blickpunkt auch das Jahrbuch, das für Neubürgerinnen und Neubürger sowie für Alteingesessene gleichermaßen eine wertvolle Orientierungshilfe ist. Mein Dank geht an alle Beteiligten des Blickpunktes für ihre tolle Arbeit, aber auch an alle, die dort regelmäßig Anzeigen schalten und damit das kostenlose Erscheinen des Blickpunktes möglich machen. Der Blickpunkt ist aus Quickborn nicht mehr wegzudenken. Weiter so Blickpunkt! Für die kommenden Jahre wünsche ich weiterhin viel Erfolg und freue mich schon jetzt auf die nächsten Ausgaben.

In einem Podcast habe ich zur Feuerwache Quickborn-Ost berichtet, dass es in der zuständigen Ausschusssitzung kein einstimmiges Votum für dieses Projekt gab, weil sich eine Fraktion bei der Abstimmung ihrer Stimmen enthalten hat. Die Sitzung war öffentlich und die Abstimmung wurde per Livestream übertragen. Kurz darauf hat diese Fraktion eine Beschwerde bei der Kommunalaufsicht im Innenministerium eingereicht - ich hätte mit meinem Bericht im Podcast als Bürgermeister gegen das Neutralitätsgebot verstoßen. Die Kommunalaufsicht hat sich den Podcast angehört und geantwortet, dass an meiner Aussage nichts zu beanstanden ist. In einer Unterrichtung des Hauptausschusses über die Rückmeldung der Kommunalaufsicht äußerte ein Mitglied der betreffenden Fraktion, dass die Antwort des „partei-geführten Innenministeriums“ bei seiner Fraktion keine Akzeptanz finden würde und man weitere Prüfungen vornehmen wolle. Dass ein Ratsmitglied einer Landesbehörde Parteilichkeit unterstellt, geht meiner Meinung nach zu weit. Es ist eine Sache, mit einem Vorgang nicht einverstanden zu sein und das zu kritisieren. Es ist legitimes Recht einer Fraktion das Handeln eines Bürgermeisters kritisch zu begleiten. Doch im Nachgang der übergeordneten Behörde Parteilichkeit vorzuwerfen und damit im vorliegenden Fall Akzeptanz für eine dezidierte Antwort vermissen zu lassen, halte ich für unangemessen.

Das Freibad öffnet am 21. Juni für den öffentlichen Schwimmbetrieb seine Tore. Bis dahin finden ausschließlich Schwimmkurse für Kinder statt. Nähere Informationen zu Öffnungszeiten und Corona-Regelungen finden Sie unter www.quickborn.de.

**Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl**